WER WIR SIND



Dr. Inga Oberzaucher-Tölke
Dipl.-Pädagogin, Dozentin & Fortbildnerin, Praxis für tiefenpsychologische Beratung, Begleitung & Supervision



Anka Falk M.A.
Pädagogin, Dozentin, zertif. Körpertherapeutin,
Praxis für Körpertherapie, Beratung, Supervision

KONTAKT

Bei Interesse oder Fragen vereinbaren Sie gerne ein Vorgespräch mit uns!

Raum Konstanz:

Dr. Inga Oberzaucher-Tölke
inga.oberzaucher@posteo.de
07531 380 39 50
www.ingaoberzaucher-toelke.de

Raum Freiburg:

Anka Falk
praxis@anka-falk.de
0176 203 69407
www.anka-falk.de

TRAUMASENSIBEL BEHANDELN & PFLEGEN



FORTBILDUNG FÜR MEDIZIN, THERAPIE & PFLEGE

WARUM?

Viele Patient:innen oder Klient:innen in Medizin, Therapie und Pflege haben in ihrer Biografie Traumata erlebt. Dies kann massive Auswirkungen auf das Erleben von medizinischen und pflegerischen Interventionen oder Therapien haben. Häufig werden traumabedingte Reaktionen allerdings nicht als solche erkannt, oder aber wir stehen ihnen im Arbeitsalltag hilflos gegenüber.

Wie also können wir Traumata erkennen und angemessen mit ihnen umgehen? Wie können wir in Gesundheitsberufen traumasensibel (be)handeln und pflegen?



WAS UND WIE?

Unser Angebot:

Inhouse-Fortbildung
„Traumasensibel behandeln & pflegen“

6 UE (4,5h) + Fallbesprechung (2 UE)
optional: Follow-Up Supervision(en) zur nachhaltigen Umsetzung

In dieser Fortbildung lernen Sie

- was Traumata sind und wie sie sich zeigen
- warum und wie Traumata im medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Kontext auftreten
- wie Sie darauf angemessen reagieren können, zum Wohle aller Beteiligten

Wir arbeiten

- mit aktuellem Wissen aus Tiefenpsychologie, Psychotraumatologie und Körperpsychotherapie
- nahe an der Praxis mit den konkreten Erfahrungen unserer Fortbildungsteilnehmer:innen
- mit leicht anwendbaren und selbst erfahrbaren Interventionen und Prinzipien

NACH DER FORTBILDUNG

- verfügen Sie über tiefenpsychologisches und körpertherapeutisches Basiswissen zu Trauma und seinen Folgen

- sind Sie sensibilisiert dafür, traumatische Reaktionen zu erkennen und einzuordnen

- können Sie konkrete traumasensible und traumapräventive Interventionen in der Praxis anwenden

